

2<sup>te</sup> Prüfung Mittwoch d. 27 Sept. Naquittag.

- G. Wendler, Adagio u. Rondo a. Violin Conc. von Alard. + spielt mit Lautstärke und geschmack.
- G. Biernacky, Concerto v. Mendelssohn mit gutem Vortrag in Interpretation.
- G. Oskar Schmidt, Violin Conc. v. de Bériot. Gutste Fertigkeit, defizient in Vortrag.
- G. Szpakowski, Violin Conc. von Vieuxtemps. + gut.
- G. Metzler, Violin-Variationen von David. + macht einen mit vielen Beispielen.
- G. Dulken } Einmal Sonate f. Pf. + gut. + lieblich.  
G. Metzler } & Violine von Beethoven
- G. Bähr, Violin Conc. von de Bériot. + macht einen mit Lautstärke und geschmack.
- G. Fiedler, Duett Conc. f. Pf. von Mendelssohn. + macht einen mit gutem Vortrag.
- G. Miller Phantasie für Pf. v. Moscheles. + gut. + sehr schön in Vortrag.

3<sup>te</sup> Prüfung Donnerstag d. 28 Sept 1848. Naquittag

- G. Guth führt ein Streichquartett von seiner Composition auf, (Es du) vorgelesen von G. Gehlke David, G. Röntgen, G. Guth - G. Mithras Richter (Erster Satz in Adagio)
- G. Normann führt ebenfalls ein Streichquartett von seiner Composition auf, (Es du) vorgelesen von den Herren von Röntgen, mit Beibehaltung der Viola, die von G. Bähr gespielt wurde. (Erster Satz, Adagio, Scherzo, u. Finale.) + macht einen mit gutem Vortrag.